

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 17. November 1908: Abonnement 2

Das kalte Herz

Volksooper in 3 Akten, freie Bearbeitung des gleichnamigen W. Hauff'schen Märchens. Musik von Robert Kosta.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| Der Kohlenmunkpeter | Robert Hutt |
| Barbara, seine Mutter | Maria Stadt |
| Lisbeth, seine Frau | Helene Blumenthal |
| Schatzbauser | Eduard Habich |
| Der Holländer Michel | Alfons Schützendorf-Bellwidt |
| Ezechiel | Ludwig Feichtinger |
| Der Tanzbodenkönig | Hermann Burckard |
| Schlurker | Richard Alscher |
| Der Amtmann | Ernst Winter |
| Erster Student | Peter Kirschbaum |
| Zweiter Student | Leo Schützendorf |

Schwarzwälder Bauern und Bäuerinnen. Glasmännlein.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billetsteuer (Opernpreise).

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	0,45	u.	0,55 = 6,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45 = 5,-	Parkett	3,60	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Mittelloge d. erst. Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,30	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,50	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50	II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,-
				Galerie	0,45	u.	0,05 = 0,50

Für telephonische Billetvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme der Parterre- und Galeriekarten, die an der Galerikasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Mittwoch, 18. Nov.: (Buss- u. Betttag) **Geschlossen** | Donnerstag, 19. Nov.: Abonnement 3 **Der Hochtourist**

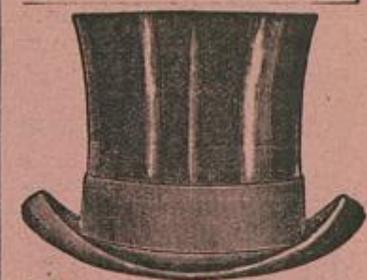
Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (n. Justizgeb.) Fernspr. 1874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Ein Freund Ludwig Gabillons erzählt folgende Geschichte aus dem Leben des Schauspielers: Gabillon hatte zeitlebens eine wahre Leidenschaft, mit Pinsel und Farbe zu hantieren. Sein Ehrgeiz verstieg sich aber nicht allzu hoch. Er begnügte sich, alles anzu- streichen, was eines Anstrichs bedürftig erschien. In seiner Villa am Grundensee freute er sich ordentlich, wenn er eine Bank oder sonst ein Haus- und Garten- gerät anstreichen konnte. Eines Tages traf ihn Hans Makart, als er einer etwas verwitterten Gartenbank zu hellem Grün verhelfen wollte. Makart nahm ihm den Pinsel aus der Hand und sagte: „Das schlägt in mein Fach, das müssen Sie mir überlassen.“ Gabillon liess den Meister gewähren; aber als er später die Geschichte erzählte, setzte er stolz hinzu: „Der Makart war ja nicht ohne, aber so wie ich hat er keine Bank an- streichen können!“

Boshafft. Fräulein: „Sie sind heute gar nicht so boshafft, Herr Doktor; sonst wissen Sie doch immer die ganze Gesellschaft zu ärgern!“

Herr: „Warten Sie nur ab, ich werde Sie gleich auffordern, ein Liedchen zu singen!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Fillialen:

Cölnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1993

Ellerstrasse 67
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 676

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376

Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Mart. Tepler

Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7661.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Baumann
Mittelstrasse 20, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorfstr. 55

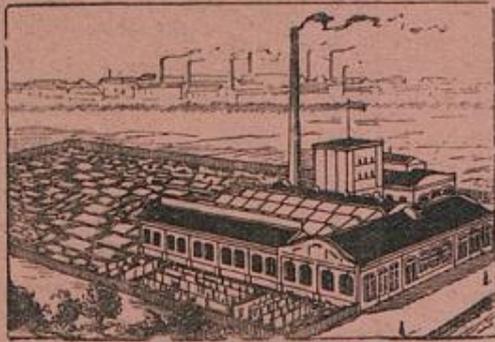
Rath
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1937

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge unter fachbewahrter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallien u. Ehrenpreisen:

Erfurt 1897	Kreid 1899	Düsseldorf 19. 2	Paris 1905
Hamburg 1897	Erfurt 1901	Köln 1903	Mannheim 1907
Erfurt 1898	Frankfurt M. 1900	Düsseldorf 19. 4	

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere

☛ Dortmunder, Münchner, Pilsner ☛

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater Diners und Soupers.**

Import-Haus für

Rheinlands grösstes

Perser-Teppiche

Haus der Branche!

Lager sämtlicher inländischer Teppiche, nur Ia. Qualitäten zu enorm billigen Preisen

Teppich-Haus E. Preuss, Düsseldorf

Wehrhahn 2, parterre und I. Etage • Ecke Jacobistrasse

Telephon 7797

vis-à-vis der Stadt. Tonhalle

Telephon 7797

MALSCHULE HANNY STÖBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck. Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

GÄRDINEN-HAUS

▪ Pisetzki & Co. ▪

57 Schadowstrasse 57

Tel. 6213

Tel. 6213

Uebernahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 20. November: **Die Fledermaus.** Abonnement 4.
 Samstag, 21. November: **2 x 2 = 5.** Abonnement 5.
 Sonntag, 22. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr: (Eintrittskarten vergeben) **Zar u. Zimmermann.** Abends 7 Uhr: **Rigoletta.** Abonn. 6.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Frisense
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 I. Etage Rauchsalon. ♦ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen, Koks, Briquets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder

General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am Lager
Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer S

Freitag, 20. November: **Die Fleder**
Samstag, 21. November: **2 x 2 = 5.**
Sonntag, 22. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr:
u. Zimmermann. Abends

Die Abonnementskarten sind a
Während der Hauptpausen wird der e

Nach Schluss der Vorstellung stehen
dem Haupteingange des Stadttheater
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoolog
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora

Zu ver

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Frisense
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tar
Frau
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

erie
er =
Bonnstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal
am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater



TIFFEN Color Control Patches
© The Tiffen Company, 2007